

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 35

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Hoffnung ausgesprochen, daß der Große Rat auf das Projekt Oberriet-Appenzell eintreten und die Ausführung desselben beschließen werde.

Kampf-Chronik.

Der Streit in der Holztypenfabrik von Roman Scherer in Luzern ist beendet. Es wurden Lohnhöhungen von 30 und 40 Cts. pro Tag zugestanden.

Ausstellungswesen.

Die Ausstellungskommission der schweizerischen Zentralstelle für Ausstellungswesen ist auf Samstag den 21. November nach Zürich zur ersten und konstituierenden Sitzung einberufen worden. Die Kommission ist nun zusammengesetzt wie folgt: Dr. Eichmann-Bern, Abteilungschef des schweizerischen Handelsdepartements, von Amtes wegen. Vom Bundesrat gewählt: Nationalrat Martin-Berrières, Oberst Schneebeli-Zürich, Nationalrat Wild-St. Gallen. Vom schweizerischen Handels- und Industrieverein: Nationalrat Ador-Genf, Nationalrat Alfred Frei-Zürich. Vom schweizerischen Gewerbeverein: Sekretär Boos-Zegher in Zürich und W. Krebs in Bern. Vom schweizerischen Bauernverband: Nationalrat Jenny-Worblaufen und de Rietmatten in Sitten.

Luftschiffbau.

Luftfahrzeuge für den Großstadtverkehr. Aus Berlin wird uns geschrieben: Der Schöneberger Magistrat hat sich als eine Stadtverwaltung erwiesen, die in vorsorglicher Weise in die Zukunft schaut. Er rechnet nämlich schon jetzt mit der Verwertung von Luftfahrzeugen für den Großstadtverkehr. Das geht aus seiner Ergänzungsschrift hervor, die er auf den Antrag der Straßenbahngesellschaften betreffend einer 90jährigen Konzession an den Oberpräsidenten gerichtet hat. Es wird darin gesagt, daß jede weiblickende Gemeindeverwaltung die Pflicht habe, eine 90jährige Konzession zu bekämpfen. Diese Ansicht wird folgendermaßen begründet: „Es sind großartige moderne Verkehrsunternehmungen projektiert und zum Teil schon durchgesetzt, die über kurz oder lang die veralteten Straßenbahnunternehmungen mit Sicherheit beseitigen werden. In erster Linie treten die Schnellbahnen in den Vordergrund. In zweiter Linie ist der Automobilomnibus auf dem Verkehrsplane aufgetreten. Die Tatsache, daß die Weltfirma Siemens & Halske sich mit dem Bau von elektrischen Automobilomnibussen beschäftigt und unserer Stadtverwaltung die Lieferung solcher Automobile unter Ausarbeitung der Rentabilitätsberechnungen schon angeboten hat, beweist zugleich mit dem Umstande, daß die Stadtverwaltung dieses auf ihre eigene Anregung erfolgte Angebot einer ernsten Prüfung unterziehen will, daß das elektrische Automobil über kurz oder lang im Verkehr erscheinen wird. In dritter Linie ist die Tatsache der Erfindung des leichten Luftballons und des brauchbaren Flugapparates zu verzeichnen. Welche Ummärszung diese Erfindungen im Verkehrsleben zur Folge haben können, vermag heute der genialste Techniker noch nicht abzusehen.“

Verschiedenes.

Bon der Dynamit-Explosion im Rottal wird gemeldet, daß im Lager tatsächlich 150 Kisten mit 30,000 kg Dynamit lagen. Dieses große Depot war angelegt, um

über den Winter, da die Transporte von unten her eingestellt sind, ungefähr weiterarbeiten zu können. Nach den Erhebungen des Ingenieurs Liechti ist der angerichtete Schaden, abgesehen vom Dynamitverlust, nicht gar groß. Immerhin hat die gewaltige Explosion das ganze Bergmassiv erschüttert und im Tunnel erfolgte ein teilweise Einsturz, dessen Material innert zwei Tagen weggeräumt sein wird. Der Knall der Explosion wurde weit herum gehört, auch am Bierwaldstätter See, wo man glaubte, daß es sich um einen fernen Donnerschlag oder einen fernen, gewaltigen Sprengschuß handle. Über die Ursache der Explosion herrscht Dunkel, gegenwärtig wird ein neues Lager angelegt.

Die verhängnisvolle Ofenrohrklappe hat schon viele Opfer gefordert. Freitags hat in Baden das zu frühe Schließen der Ofenrohrklappe ein Opfer gefordert; eine Mutter von vier Kindern ist den austromenden Gasen erlegen. Der Gatte und ein Kind wurden betäubt und mußten in den Spital verbracht werden. Angesichts des bevorstehenden Winters möchten wir daher zu höchster Vorsicht mahnen, denn da und dort haben sich in letzter Zeit bereits ähnliche Unglücksfälle ereignet.

Aluminium-Industrie. Schon seit längerer Zeit wurde in Bielerlen bei Biel von drei Bierristen ein Verfahren zum Löten von Aluminium entdeckt. Aluminium konnte bis jetzt schon gelötet werden, doch nicht auf rationelle Art und Weise. Durch lang andauernde Proben ist es nun gelungen, eine wirklich zweckmäßige Löt herzustellen. Proben von nach diesem neuen Verfahren gelöteten Aluminiumblechen haben bei 2,6 cm Überlappung eine Streckgrenze von 0,67 Tonnen pro cm^2 ergeben; ferner eine Zugfestigkeit von 1,04 Tonnen pro m^2 . Die Oberfläche war vollkommen intakt, die Bruchfläche fehlerfrei, der Bruch in der Nähe der Lötstelle. Ohne Zweifel wird diese Erfindung für die Aluminium-Industrie von großem Belang sein und zur Hebung derselben wesentlich beitragen. Zur Zeit sind die Patente in den meisten Kulturstaten angemeldet. („Bund“.)

Chemische Industrie. Die Fusion der Basler chemischen Fabrik mit der Gesellschaft für chemische Industrie in Basel ist von beiden Generalversammlungen einstimmig gutgeheißen worden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marke (für Zustellung der Offerten) belegen.

Fragen.

1061. Gibt es eine Substanz, um Sägmehl zu einem festen Körper zusammenzubringen?

1062. Wer hat eine noch gut erhaltene Bandsäge, Rollendurchmesser 80 mm, ferner eine kombinierte Dicke- und Abricht-Maschine und weiter eine Spaltmaschine, gebraucht, aber noch sehr gut erhalten, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre S 1062 an die Exped.

1063. Wer hätte eine noch gut erhaltene, eiserne Wendeltreppe, Höhe 3 m, Durchmesser 1—1,40 m abzugeben, oder welche Firma liefert solche Treppen und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre K 1063 an die Exped.

1064. Wer liefert Sitzpanneaux nach Modell für Lustwagen? Offerten an Gebr. Frech, mechan. Wagnerei, Sissach (Bajelland).

1065. Wer liefert sog. Körpuse für Näh- und Arbeits-tischchen und sämtliche Kleinmöbel für Wiederverkäufer? Offerten mit Illustrationen an die Exped. unter Chiffre J 1065.

1066. Beabsichtige in meinem Magazin neben Zement ein Salzalager zu halten. Könnte nun möglicherweise das Salz auf den Zement einen nachteiligen Einfluß haben?

1067. Wer fabriziert resp. liefert sog. Reuthacken, welche sich zum ausroden von Alpenrosenstauden, Heidelbeer- und Bach-